

CEKA

Technische Informationen/
Bedienungsanleitung

ALEO

Tischprogramm



Inhaltsverzeichnis

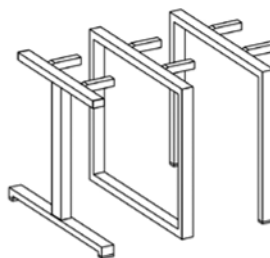
1 Produktbeschreibung	2
1.1 Technische Daten.....	3
2 Zertifikate	4
2.1 GS-Zertifikat 4-Fuß und O-Bügel.....	4
2.2 GS-Zertifikat T-Fuß.....	5
3 Transport/Grundmontage	6
4 Bedienung	7
4.1 Höhenverstellung 4-Fuß	
Mikroraster	7
4.2 Höhenverstellung 4-Fuß	
Rasterschlitz.....	7
4.3 Höhenverstellung O-Bügel	
Rasterschlitz.....	8
4.4 Höhenverstellung T-Fuß	
Rasterschlitz	9
4.5 Schiebeplatte	10
5 Montage Verkettungen	11
5.1 Doppelarbeitsplätze.....	11
5.2 Linearverkettungen	12
5.3 Eckkombinationen/Ansatzische	13
6 Montage Anbauelemente	14
6.1 Montage Kabelwanne	14
6.2 Montage Multifunktionstraverse.....	15
6.3 Montage PC-Halter/Druckerkonsole	15
6.4 Montage Beinraumblynde.....	16
6.5 Montage Sichtschutzelement	17
7 Ergonomiehinweise	19
8 Reinigung/Pflege	19

1 Produktbeschreibung

ALEO ist ein modular aufgebautes Tischprogramm, das hohe Funktionalität in modernem Design bietet: Einzelarbeitsplätze, kombinierte Arbeitsplätze und Konferenzlösungen.

Das verschraubte Traversensystem gewährleistet eine einfache Montage. Der Austausch von Abschluss- und/oder Verkettungsseitenteilen erlaubt jederzeit den problemlosen Umbau bzw. die Erweiterung der Tischkonfigurationen.

Die Grundkonstruktion besteht aus der Tischplattform und den austauschbaren Gestellseitenteilen. Die Gestelle sind als 4-Fuß, geschlossener O-Bügel oder als T-Fuß lieferbar.



Tischplattform bildet jeweils die Tischplatte mit den verschraubten Traversen bzw. dem Schiebepplattenrahmen. Die beiden symmetrisch angeordneten Traversen aus 40/40mm Stahlrohr bzw. der Schiebepplattenrahmen werden direkt an die Tischplatte geschraubt.

Zur Montage werden die Steckverbinder der Seitenteile in die Traversen eingeschoben und mittels Inbus-Senkschrauben formschlüssig verspannt.

Der Tisch ist wahlweise in fester Höhe oder höheneinstellbar lieferbar. Bei starrer Ausführung hat der Tisch eine Höhe von 740 mm (bei 25mm starker Tischplatte).

Bei höheneinstellbaren Tischen kann zwischen der Rasterschlitz-Höhenverstellung mittels Inbus (4-Fuß, O-Bügel, T-Fuß) sowie der werkzeuglosen Höhenverstellung (4-Fuß) gewählt werden. Der Verstellbereich geht von 650 – 850 bzw. 620 – 860mm.

Alle Tische sind mit Bodenausgleichsschrauben versehen, die eine Bodenunebenheit von bis zu 20 mm ausgleichen.

Der Tisch kann wahlweise mit fester oder verschiebbarer Tischplatte geliefert werden. Die verschiebbare Tischplatte ist nur für die Tischtiefen 800, 900 und 1000 mm möglich.

Die Elektrifizierung erfolgt über eine horizontale und vertikale Kabelführung:

Horizontal über eine geräumige, beidseitig abklappbare Kabelwanne aus Stahlblech; vertikal über einen Stahlblechkanal, der mit Magnetstreifen am Fußprofil der Seitenteile fixiert wird.

Zubehörteile wie PC- und Druckerhalter, Beinraumblenden sowie Sichtschutzelemente sind leicht montierbar und komplettieren das System.

Das Produkt wird nach den gültigen technischen Normen und Richtlinien gefertigt und ist in den zertifizierbaren Größen GS-zertifiziert.

1.1 Technische Daten

Abmessungen Tischbreiten: 800, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200 mm

Abmessungen Tischtiefen: 600, 800, 900 und 1000 mm

Freiformtischplatten gemäß Preisliste

Tischhöhen:

740 mm	- 4-Fuß, O-Bügel, T-Fuß
650 – 850 mm	- 4-Fuß, O-Bügel, T-Fuß
620 – 860 mm	- 4-Fuß

Tischplattenstärke:

18 oder 25 mm direktbeschichtete oder furnierte Spanplatte.

2 Zertifikate

2.1 GS-Zertifikat 4-Fuß und O-Bügel



Zeichengenehmigungsausweis Nr.: 4150/11
Mark Approval Certificate No.
 (Nur gültig mit umseitigen Bedingungen / only valid with terms and conditions overleaf)

Genehmigungsinhaber: <i>Licence holder</i>	CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG Erich-Krause-Straße 1, 36304 Alsfeld
Fertigungsstätte: <i>Manufacturing location</i>	CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG Erich-Krause-Straße 1, 36304 Alsfeld

Zeichen des Antragstellers <i>Reference of applicant</i>	Antragsdatum <i>Date of application</i>	Aktenzeichen <i>File reference</i>	Prüfbericht <i>Test report</i>	Ausstellungsdatum <i>Date of issue</i>
Wick	14.06.2011	3510 1335/11	1335/11/01	19.08.2011

Prüfzeichen (Test mark):




Erzeugnis: <i>Product</i>	Systembüromöbel Schreibtischprogramm „ALEO“
Technische Beschreibung: <i>Technical description</i>	weitere Angaben siehe Anlage 1

Prüfgrundlagen: <i>Testing fundamentals</i>	DIN EN 527-1:2011-08, DIN EN 527-2:2003-01, DIN EN 527-3:2003-06, DIN Fachbericht 147:2006-06 und weitere Anforderungen
---	---

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung benannte Zertifizierungsstelle für technische Arbeitsmittel mit den angeschlossenen Prüflaboratorien, bestätigt: Die im Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) – in der ab 01.05.2004 geltenden Fassung – gestellten Anforderungen werden von dem oben aufgeführten Erzeugnis erfüllt. Die Genehmigung, das GS-Zeichen gemäß den umseitig abgedruckten Bedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

The Testing Centre for Equipment Safety of TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, designated as a certification body for technical equipment by the Federal Minister for Labour and Social Affairs, together with its associated testing laboratories, hereby confirms that the product named above fulfils the specifications as laid down in the current version of the Act on Technical Equipment and Consumer Products valid as of 01.05.2004. Permission to use the Test Mark in accordance with the conditions of the contract printed overleaf is hereby granted.

Dieser Ausweis gilt bis zum 31. Dezember 2014 *This certificate is valid until 31. December 2014*

Eine Veröffentlichung dieses Zertifikates ist ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle nicht gestattet.
The publishing of that certificate needs the written approval of the testing centre.

Prüfstelle für Gerätesicherheit <i>Testing Centre for Equipment Safety</i>	Dieser Ausweis besteht aus / <i>This certificate consists of</i> 1 Blatt / <i>1 sheet</i> 1 Anlage Seite 1-2 / <i>1 annex sheet 1-2</i>
--	---

I. Vogel

2.2 GS-Zertifikat T-Fuß



Zeichengenehmigungsausweis Nr.: 4085/11
Mark Approval Certificate No.

(Nur gültig mit umseitigen Bedingungen / only valid with terms and conditions overleaf)

Genehmigungsinhaber: CEKA –Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG
Licence holder E-Krause-Straße 1, 36304 Alsfeld

Fertigungsstätte: CEKA –Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG
Manufacturing location E-Krause-Straße 1, 36304 Alsfeld

Zeichen des Antragstellers <i>Reference of applicant</i>	Antragsdatum <i>Date of application</i>	Aktenzeichen <i>File reference</i>	Prüfbericht <i>Test report</i>	Ausstellungsdatum <i>Date of issue</i>
Wieck	18.03.2011	35101168/11	1168/11/01+02	29.06.2011

Prüfzeichen (Test mark):



Erzeugnis: Büromöbel
Product Tischsystem „ALEO“ – Tische / Sitz-Steh-Tische mit T-Fuß

Technische Beschreibung: Gestellvarianten: elektromotorisch oder manuell höhenverstellbar oder feste
Technical description Tischhöhe, weitere Angaben siehe Anlage 1

Prüfgrundlagen: EN 527-1:2011, DIN EN 527-2:2003-01, DIN-Fachbericht 147:2006-06
Testing fundamentals: DIN EN 527-3:2003-06, DIN 16550-1:2002-12 und weitere Anforderungen

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung benannte Zertifizierungsstelle für technische Arbeitsmittel mit den angeschlossenen Prüflaboratorien, bestätigt. Die im Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) – in der ab 01.05.2004 geltenden Fassung – gestellten Anforderungen werden von dem oben aufgeführten Erzeugnis erfüllt. Die Genehmigung, das GS-Zeichen gemäß den umeitig abgedruckten Bedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

The Testing Centre for Equipment Safety of TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, designated as a certification body for technical equipment by the Federal Minister for Labour and Social Affairs, together with its associated testing laboratories, hereby confirms that the product itemised above fulfils the specifications as laid down in the current version of the Act on Technical Equipment and Consumer Products valid as of 01.05.2004. Permission to use the Test Mark in accordance with the conditions of the contract printed overleaf is hereby granted.

Dieser Ausweis gilt bis zum 31. Dezember 2015 **This certificate is valid until 31. December 2015**

Eine Veröffentlichung dieses Zertifikates ist ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle nicht gestattet.
The publishing of that certificate needs the written approval of the testing centre.

Prüfstelle für Gerätesicherheit
Testing Centre for Equipment Safety

Dieser Ausweis besteht aus / *This certificate consists of:*
 1 Blatt / 1 sheet
 1 Anlage Seite 1 – 3 / 1 annex sheet 1 – 3

l. Vogl

3 Transport/Montage

Die CEKA Tische werden komplett montiert oder zerlegt ausgeliefert. Die Verpackung des Tisches vorsichtig entfernen! Als Hilfsmittel hierzu keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden!

Bei zerlegter Anlieferung:

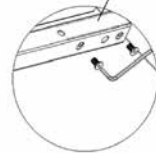
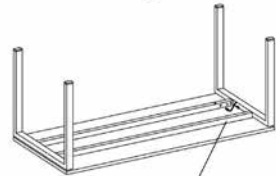
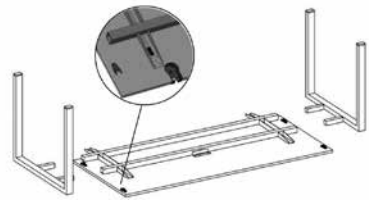
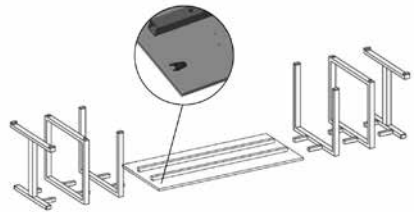
Zur Montage von ALEO Tischen wird lediglich ein Inbusschlüssel SW 5 benötigt. Die Tischplatten werden mit montierten Längstraversen oder Schiebepplattenrahmen geliefert. Zur Befestigung der Seitenteile die Steckverbindungen in die Längstraversen einschieben und jede Steckverbindung mit je zwei Senkschrauben M8 x 16 kraftschlüssig verschrauben. Tische mit 18mm starker Tischplatte werden durch zusätzliche Distanzstücke an den Ecken stabilisiert. Bei Tischen mit 18mm Platte die Schiebepplatte vor Montage der Seitenteile entriegeln und leicht vorziehen.

An- und Umbauten sind jederzeit durchführbar.

Zum Transport den Tisch am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben!

Der Boden der Aufstellfläche sollte eben und fest sein.

Der Tisch muss ausgerichtet werden. Benutzen Sie dazu die Ausgleichschrauben in jedem Bein des Tisches!



4 Bedienung

4.1 Höhenverstellung 4-Fuß Mikroraster

Der Tisch verfügt über eine Mikrorastermechanik. Diese ermöglicht es, den Tisch in 3,3 mm Stufen von 650 – 850 mm zu verstellen. Die Verstellung erfolgt an jedem Bein einzeln werkzeuglos in folgenden Schritten:

1. Lösen

Die Auslösetaste an der jeweiligen Innenseite des Beines durch Drehen in eine senkrechte Position bringen.

2. Höhe einstellen

Beim Eindrücken der Auslösetaste kann das Innenbein anhand der Maßskala in die gewünschte Höhe gebracht werden. Dabei das Bein entlasten. Beim Loslassen der Auslösetaste springt sie in die nächste Arretierung.

3. Fixieren

Ist der Fuß in der gewünschten Höhe eingearastet, drehen Sie die Auslösetaste in eine waagerechte Position. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.

4.2 Höhenverstellung 4-Fuß Rasterschlitz

Der Tisch verfügt über eine Rasterschlitz-Verstellmöglichkeit. Diese ermöglicht es, den Tisch in 10 mm Stufen von 650 – 850 mm oder von 620 – 860 mm zu verstellen.

Die Verstellung erfolgt an jedem Bein einzeln mit dem Inbusschlüssel SW 5 in folgenden Schritten:

1. Lösen

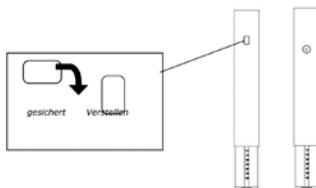
Die Senkschraube wird mit dem Inbusschlüssel SW 5 nur soweit gelöst, dass sich das Innenbein frei in der Höhe verschieben lässt.

2. Höhe einstellen

Das Innenbein kann anhand der Maßskala in die gewünschte Höhe gebracht werden. Dabei das Bein entlasten.

3. Fixieren

Ist der Tisch in der gewünschten Höhe, drehen Sie die Senkschraube wieder fest. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.



4.3 Höhenverstellung O-Bügel Rasterschlitz

Der Tisch verfügt über eine Rasterschlitz-Verstellmöglichkeit. Diese ermöglicht es, den Tisch in 10 mm Stufen von 650 – 850 mm zu verstellen.

Die Verstellung erfolgt mit dem Inbusschlüssel SW 5 in folgenden Schritten:

1. Lösen

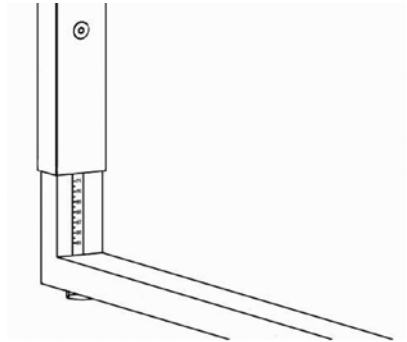
Die Senkschraube wird an jedem Fuß mit dem Inbusschlüssel SW 5 nur soweit gelöst, dass sich die Innenbeine frei in der Höhe verschieben lassen.

2. Höhe einstellen

Durch Verschieben des unteren Bügels, an dem beide Innenbeine befestigt sind, kann anhand der Maßskala die gewünschte Höhe eingestellt werden. Dabei das Seitenteil entlasten.

3. Fixieren

Ist der Tisch in der gewünschten Höhe, drehen Sie die Senkschraube wieder fest. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.



4.4 Höhenverstellung T-Fuß Rasterschlitz

Der Tisch verfügt über eine Rasterschlitz-Verstellmöglichkeit. Diese ermöglicht es, den Tisch in 10 mm Stufen von 650 – 850 mm zu verstellen.

Die Verstellung erfolgt mit dem Inbusschlüssel SW 5 in folgenden Schritten:

1. Lösen

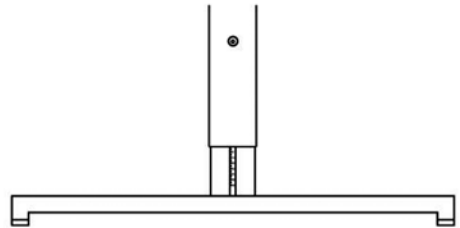
Die Senkschraube wird mit dem Inbusschlüssel SW 5 nur soweit gelöst, dass sich das Innenbein frei in der Höhe verschieben lässt.

2. Höhe einstellen

Das Innenbein kann anhand der Maßskala in die gewünschte Höhe gebracht werden. Dabei das Bein entlasten.

3. Fixieren

Ist der Tisch in der gewünschten Höhe, drehen Sie die Senkschraube wieder fest. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.



Sicherheitshinweise

- Räumen Sie den Tisch vor der Verstellung vollkommen ab.
- Nehmen Sie die Verstellung zu zweit vor oder in nicht zu großen Stufen abwechseln links und rechts.

4.5 Schiebeplatte

Bei der Ausführung mit Schiebeplatte wird der Zugriff auf den horizontalen Kabelkanal von oben ermöglicht. Die Platte kann um ca. 200mm zur Nutzerseite hin verschoben werden. Dazu gehen Sie bitte so vor:

1. Entriegeln

Die Tischplatte entriegeln Sie durch drücken des Griffes an der Arretierungswippe nach oben. Halten Sie den Griff gedrückt.

2. Öffnen

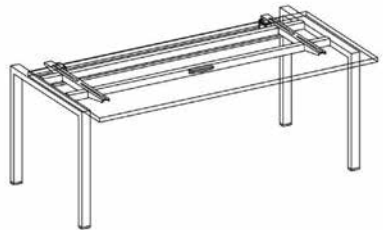
Ziehen Sie die Tischplatte mit der anderen Hand zu sich, bis die Arretierungswippe in der hinteren Arretierung einrastet. Die horizontale Kabelwanne ist nun zugänglich.

3. Schließen

Die Tischplatte wie in Punkt 1 beschrieben entriegeln und die Platte wieder zurück schieben. Die Arretierung rastet im Sicherheitsabstand ein, den Griff ein weiteres Mal drücken und in der endgültigen Position einrasten lassen.

Tischplatte abnehmen:

Die geöffnete Tischplatte lässt sich über den Anschlag hinaus ziehen, wenn die Arretierung über den hinteren Rastpunkt hinaus hoch gedrückt wird. Die Tischplatte kommt dann mit den Führungsgleitern in eine Position, in der sie sich aus den Plattenträgern des Gestelles herausheben lässt.



Sicherheitshinweise

- Aufgeschoben hat die Tischplatte nur eingeschränkte Belastbarkeit. Schwere oder empfindliche Gegenstände vor dem Aufschieben von der Platte nehmen!
- Bei aufgeschobener Tischplatte hat der Tisch nicht mehr die übliche Standfestigkeit. Bei Belastung der Tischplatte an der Kante besteht Kippgefahr!

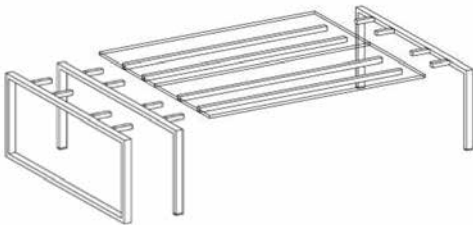
5 Montage Verkettungen

5.1 Doppelarbeitsplätze

Durch den Einsatz von zwei tiefen Seitenteilen aus dem Bereich der Konferenztische können vier kleine Seitenteile gespart werden, wenn Tische als Doppelarbeitsplatz in Blockstellung aufgestellt werden.

Die Tischplatten werden mit montierten Längstraversen oder Schiebeplattenrahmen geliefert. Zur Befestigung der Seitenteile die Steckverbindungen in die Längstraversen einschieben und jede Steckverbindung mit je zwei Senkschrauben M8 x 16 kraftschlüssig verschrauben.

Diese Blockstellung lässt sich mit dem 4-Fuß-Gestell und dem O-Bügel realisieren.

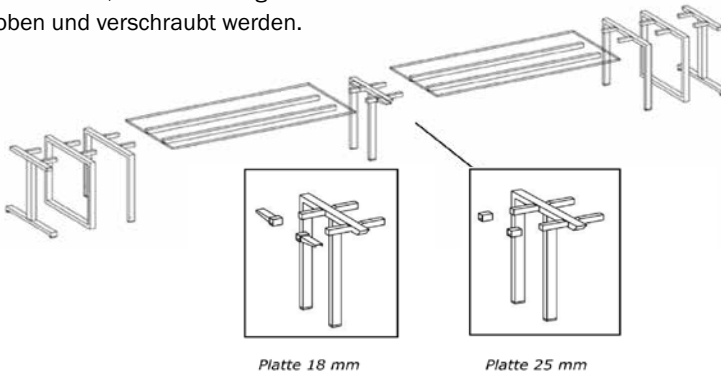


5.2 Linearverkettungen

Zwei nebeneinander stehende Tische können durch ein gemeinsam genutztes Verkettungsseitenteil verbunden werden: ein Verkettungsseitenteil ersetzt zwei Abschlussseitenteile.

Das Verkettungsseitenteil verfügt beidseitig über Steckverbinder, die in die Längstraversen eingeschoben und verschraubt werden.

Auf einer Seite werden Distanzhülsen auf die Steckverbinder aufgeschoben, um die Breite des fehlenden Seitenteils auszugleichen. Bei 18 mm starken Platten haben diese Distanzhülsen zur Sicherung der Stabilität zusätzliche Konsolen.



Bei Linearverkettung mit 18 mm Schiebepplatten muss bei der Platte, die auf die Konsole aufgelegt wird, das hintere Distanzstück von der Platte entfernt werden, bevor sie aufgeschoben werden kann.



Sicherheitshinweise

Bei Einsatz eines Verkettungsseitenteils mit zurückgesetztem Fuß können bei einer Tischtiefe von 800 bis 1000 mm nur zwei Tische in Reihe verbunden werden.



5.3 Eckkombinationen/Ansatzische

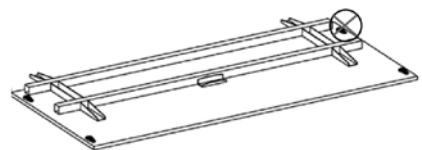
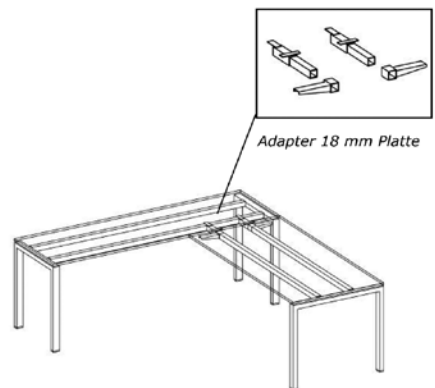
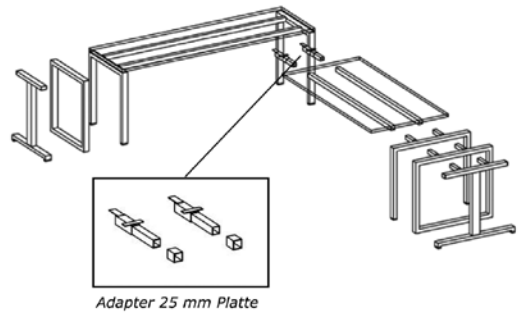
Bei Ansatzischen können Seitenteile durch Traversenadapter ersetzt und der Tisch über Eck an die Traverse eines anderen Tisches montiert werden.

Die Traversenadapter werden mit der Traverse des Anbautisches und der Tischplatte des Grundtisches verschraubt. Auf die Traversenadapter wird jeweils eine Distanzhülse aufgeschoben.

Bei Tischplatten mit einer Stärke von 18 mm sind die Distanzhülsen mit Konsolen versehen.

Bei Ansatzischen mit 18 mm Schiebepatte muss auf der Seite, die auf die Konsole aufgelegt wird, das hintere Distanzstück von der Platte entfernt werden, bevor sie aufgeschoben werden kann.

Beim Grundtisch ist keine Schiebepatte möglich.



6 Montage Anbauelemente

6.1 Montage Kabelwanne

Bei fester Tischplatte sind die Halter der horizontalen Kabelwanne an der Tischplatte befestigt.

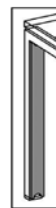
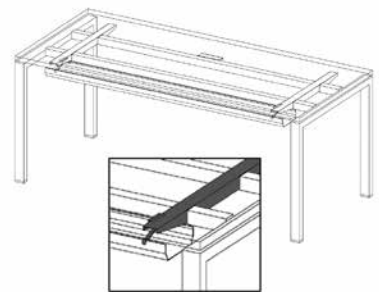
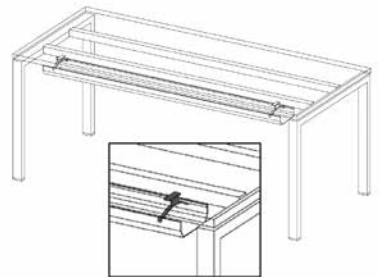
Die Kabelwannenhalter werden direkt in die vorgesehenen Schraublöcher in der Tischplatte geschraubt.

Bei der Schiebeplatte werden die Kabelwannenhalter auf der Innenseite der Schiebepattenkonsolen verschraubt.

Anschließend wird die Kabelwanne in die Halter eingehängt.

Die Kabelwanne ist in beiden Richtungen durch Aufklappen zu öffnen.

Die vertikale Kabelführung erfolgt über einen magnetisch gehaltenen Kabelkanal, der an der breiten Seite des Tischbeines befestigt wird.



Sicherheitshinweise

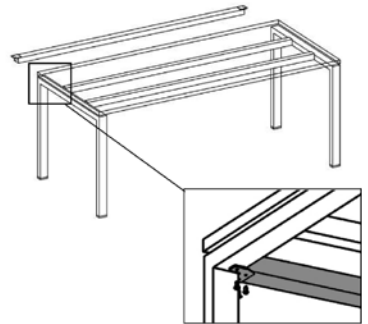
- Bei der Verlegung von Kabeln darauf achten, dass nirgends eine Quetschstelle entsteht und Kabel nicht unter Zugspannung stehen!
- Kabel sichern, indem sie durch die Zugentlastungsklammer des horizontalen Kanals geführt und dort verklemt werden.
- Achten Sie darauf, dass Kabelkanäle nicht überladen und nicht mit Kraft geschlossen werden.

6.2 Montage Multifunktionstraverse

Die Multifunktionstraverse dient zur Aufnahme weiterer Anbauelemente wie Beinraumblende oder Sichtschutzelement.

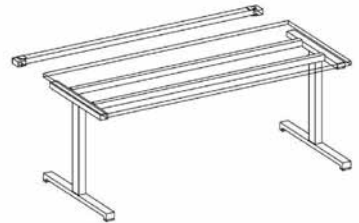
Montage am 4-Fuß/O-Bügel:

Für die Montage wird die Traverse auf der Tischrückseite zwischen beide Seitenteile gelegt. Die Anschraubleche werden in den vorgesehenen Bohrungen mit selbstfurchenden Schrauben verschraubt.



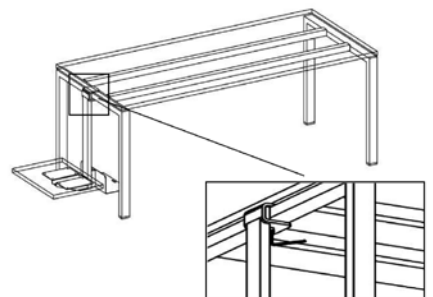
Montage am T-Fuß:

Die Multifunktionstraverse ist an beiden Enden mit abgewinkelten Adapterstücken versehen. Die hinteren Abdeckkappen an den Plattenträgern des Tisches werden entfernt. Die Enden der Multifunktionstraverse werden in die offenen Rohrenden eingesteckt und mittels Inbusschrauben miteinander verbunden.



6.3 Montage PC-Halter/Druckerkonsole

Das Maul des Geräteträgers kann beim 4-Fuß/O-Bügel an einer beliebigen Stelle von innen oder von außen am Seitenteil montiert werden. Die Klemmschraube wird mit dem Inbusschlüssel SW 5 festgezogen. Das PC-Halter Blech oder die Druckerkonsole wird in der ausgesuchten Höhe in die dafür vorgesehenen Schlitze eingeführt. Der mitgelieferte Spanngurt fixiert nach der Bestückung den PC. Beim T-Fuß erfolgt die Montage außen links oder rechts neben der Säule.



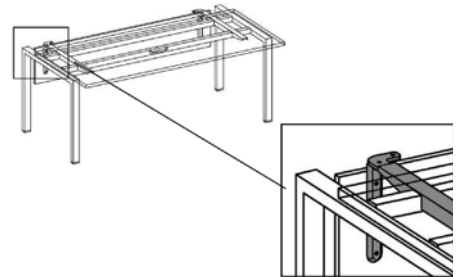
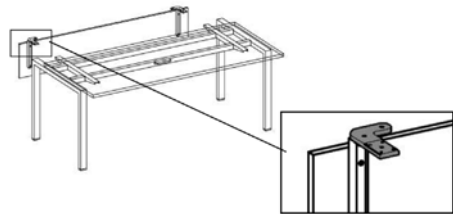
6.4 Montage Beinraumblende

6.4.1 Montage Beinraumblende an Tische mit Schiebeplatte:

An den Halterohren der Blende wird je ein Adaptereisen (linkes und rechtes) mit einer Schraube M8 befestigt.

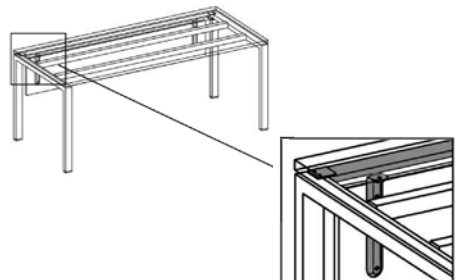
Die Schiebeplatte wird vorgezogen.

Die Beinraumblende mit Adaptern in das U der Plattenträger einschieben und mit den Schrauben M6x12 von oben anschrauben. Abschließend die Schiebeplatte wieder schließen.



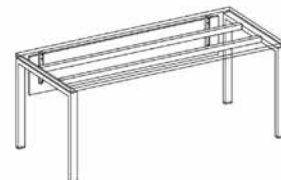
6.4.2 Montage Beinraumblende an Tische mit fester Platte/Montage an Multifunktions-traverse

Die Halterohre der Blende werden mit je einer Schraube M8 an den dafür vorgesehenen Gewindebohrungen der Multifunktions-traverse befestigt.



6.4.3 Montage Beinraumblende an Tische mit fester Platte/Montage an der Tischplatte

Bei 25 mm Plattenstärke kann die Beinraumblende direkt an die feste Platte montiert werden. Die Halterohre der Blende werden an der Unterseite der Tischplatte verschraubt.



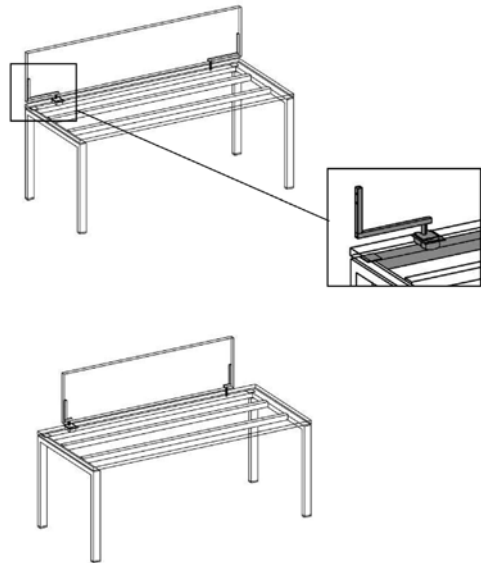
6.5 Montage Sichtschutzelement

6.5.1 Montage an Multifunktionstraverse bei fester Platte

Je nach Breite des Sichtschutzelementes (Tischbreite oder seitlich eingerückt) werden die Adapter mit unterschiedlich langen Auslegern geliefert.

Zum Lieferumfang gehören ausgefräste Abdeckungen für die Kabelauslässe, die gegen die vorhandenen Abdeckungen getauscht werden. Um den Adapter mit dem Sichtschutzelement zu verbinden, müssen zunächst die seitlichen Abdeckungen des Elementes abgenommen werden. Die Adapter werden seitlich eingeschoben. Die Zapfen der Adapter durch den Kabelauslass in die dafür vorgesehenen Löcher in der Multifunktionstraverse stecken und von der Unterseite mit einer Hutmutter sichern.

Die seitlich eingeschobenen Adapterarme mittels selbstfurchenden Schrauben mit dem Element verschrauben und die Abdeckungen wieder aufstecken.



6.5.2 Montage an Schiebeplattenrahmen

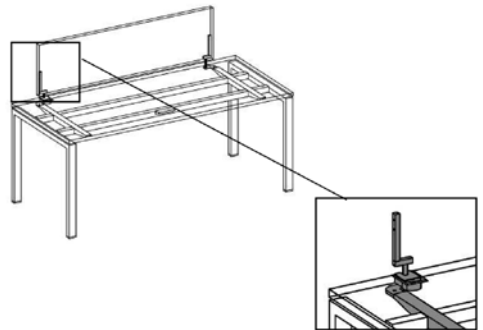
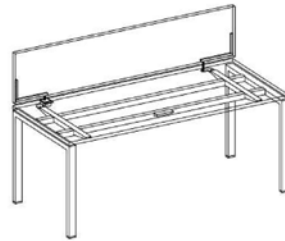
Die Abdeckungen der Kabelauslässe am Tisch austauschen.

Die seitlichen Abdeckungen des Elementes abnehmen und die Adapter seitlich einschieben. Schiebeplatte aufziehen.

Adaptoreisen in das U der Plattenträger einschieben und mit den Schrauben M6x12 von oben anschrauben.

Die seitlich eingeschobenen Adapterarme mittels selbstfurchenden Schrauben mit dem Element verschrauben und die Abdeckungen wieder aufstecken.

Schiebeplatte wieder schließen.



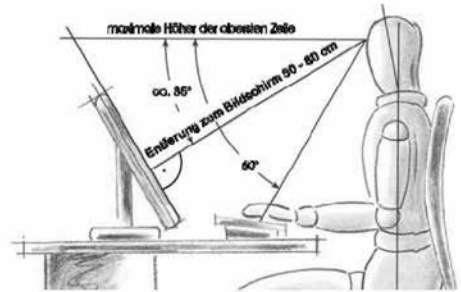
7 Ergonomiehinweise

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von 90° oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel 90° oder größer sein.

Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen. Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und Greifraum angeordnet werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.



Quelle: Verwaltungsberufgenossenschaft www.vbg.de

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt.

Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max. 35°), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

8 Reinigung/Pflege

Entfernen Sie Staub und Schmutz auf der Außenseite des Tisches in angemessenen Zeitabständen und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Tisch nur mit weichen Lappen reinigen.
Bitte nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem pH-Wert von 6 – 8 benutzen.

Echtholzoberflächen nur mit einem trockenen oder leicht feuchten und weichen Lappen ohne Reinigungsmittel abwischen.

CEKA

CEKA GmbH & Co. KG

Erich-Krause-Straße 1 · D-36304 Alsfeld

T (+49) 6631 186-0 · F (+49) 6631 186-150

info@ceka.de · www.ceka.de